

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 62 (1936)

**Heft:** 26

**Illustration:** Folgen des Alkoholbeimischungszwangs

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Folgen des Alkoholbeimischungszwanges

„Oh du verränkti Zehe — jetzt hät mir scho wieder eine 's Bänzin usgoffe !“

Diese Entwicklungen werden vielleicht die Anfänge einer neuen sozialen Umgestaltung sein, des Übergangs von einem Gesellschaftszustand, bei dem die Industrie in riesigen Städten zentralisiert ist, zu einem solchen, bei dem die Bevölkerung über Tau-

sende von Dörfern verstreut ist, von denen jedes durch seine «Fabrik in einem Felde» unterhalten wird.

Wir haben den Eindruck, dass die grösste Lehre, die sich aus unserer Entwicklungsarbeit und unserer Verwendung von Sojabohnenprodukten wird ziehen lassen, die der Wegweisung und der Anregung ist — eine praktische Veranschaulichung dessen, was sich mit buchstäblich Hunderten von anderen Stoffen machen lässt. Die Möglichkeiten der Entwicklung der Sojabohne als Nahrungsmittel im Abendlande sind ungeheuer. Die Sojabohne enthält den fünffachen Kalorienwert, den zwanzigfachen Proteinwert und den zweihundertfachen Fettwert der Kartoffel. Durch fabrikmässige Umwandlung der Sojabohne in Nahrungsmittel für

Mensch und Tier könnte eine ganz neue Industrie zur Entfaltung gebracht werden.

Aus einem Artikel von Edsel Ford  
in «Mine», übersetzt in der Auslese.

Salü Heiri! de jung Ford isch mein bös  
hinder em Mond diheime, susch wüsst er,  
dass mir i der Schwyz scho viel wyter sind  
und bereits us Tafelobst Bänzin mached!



**Habana E3**  
Beste milde Überseetabake  
Sorgfältige Handarbeit  
**10 Stumpen 1 Fr.**

**CAMPARI**,  
Das feine Aperitif

Rein in Gläschen oder gespritzt mit Siphon